

# INHALT

<b>Einleitung: Ins Offene</b>	7
<b>I GEZEITENWECHSEL</b>	17
<b>Die autoritäre Welle</b>	20
Etwas faul im Staate Dänemark	25
Paradies für Populisten: Italien	31
Vollendete Reaktion: Ungarn	39
<b>Unterspülung der Demokratie</b>	45
<b>Deichbau</b>	51
Glückliches Österreich	51
Noch nicht verloren: Polen	56
Ausgebürgert: Scheidung auf Britisch	60
Pim hat es so gewollt: die Niederlande	66
Frankreichs Uhren gehen wieder	72
Iberische (und andere) Ausnahmen	78
Deutscher Herbst: die Entscheidung	82
<b>Ante Portas</b>	89
Türkei: Abwendung eines ungeliebten Partners	89
Russland: die eurasische Versuchung	95
Eleven Nine: nicht das Ende des Westens	99
Europas neue Barbaren?	106
<b>Schiffbruch oder Alarmsignal?</b>	
<b>Die Lehren des Populismus</b>	108
Responsiver werden	114
Resilienter werden	116
Resistenter werden	118

<b>II GEGEN DEN STROM</b>	121
<b>Themenwechsel</b>	122
<b>Drei Körbe</b>	127
# 1 Teilhabe	129
# 2 Solidarität	145
# 3 Nachhaltigkeit	163
# plus: Europa in der Weltgesellschaft	174
<b>III FREIBEUTER: PRAXIS EUROPA</b>	195
<b>Renaissance des jungen Europa</b>	196
Bewegung	198
Strategie	206
Reflexion	208
<b>Agenten des Wandels:</b>	
<b>ein gutes Dutzend Europa</b>	212
@ Freiheit und Widerstand	215
@ Große Transformation	238
@ Erinnerung und Frieden	256
<b>It's Europe, stupid!</b>	266
<b>Anmerkungen</b>	275
<b>Register</b>	305